

**Öffentliche Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.12.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:51 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Dr. Jörg Schröder-Tebbe SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Frank Bandel	CDU
Kirsten Bohnes	CDU
Denis Osmann	CDU
Detlef Peters	CDU
Hermann Wischermann	CDU
Helmut Brodrick	SPD
Dagmar Heitmann	SPD
Denise Horn	SPD
Silke Wilts	SPD
Uwe Lindackers	AfD
Florian Schröder	AfD
Tim Dobnik	GRÜNE X PAR- TEI
Heike Hansen	LINKE.LISTE
Ulrich Lütke	FOB-FDP im Rat

sachkundige/r Bürger/in

Martina Ruth Lindackers	AfD
Kevin Burmeister	AfD
Tim Heinzen	GRÜNE X PAR- TEI

Gäste

CDU-Geschäftsstelle	CDU
GRÜNE X PARTEI Geschäftsstelle	GRÜNE X PAR- TEI

Verwaltung

Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Christoph Hülsebusch	
Ricarda Mauksch	

Markus Werntgen-Orman

Bereichsleitung
2-2

Verwaltung

Sophia Jagusch

Schriftführung
Fachbereich 5-1-40/
Planungsrecht und Verfahren

Jens Koschnick

SBO

Gäste und weitere Teilnehmer

Tim Heinzen

Jutta Kluß

SKB

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Formelle Feststellungen und Hinweise	
2	Konstituierung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses	
3	Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers sowie ihrer/seiner Vertretung	
4	Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger/innen	
5	Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen	
6	Beschlussfassungen	
6.1	Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2026	B/18/0035
6.1.1	Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/18/0035: Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2026	A/18/0243
7	Vorberatungen und Anhörungen	
7.1	Integrierte Stadtentwicklung	
7.2	Stadtplanung	
7.2.1	Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 144 - Altenzentrum Reinersbach - Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB)	B/18/0028
7.2.2	Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen (Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag): Beschluss zur Einreichung der Vorplanung für den 1. Fortsetzungsantrag für die Städtebauförderung zum STEP 2026	B/18/0125
7.3	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

TOP	Betreff	Drucksache
7.3.1	Strategie- und Maßnahmenbeschluss zur Sicherung und Entwicklung der ehemaligen Arbeitersiedlung Dunkelschlag	B/18/0023
7.4	Mobilität	
7.4.1	5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015	B/18/0096
7.5	Umwelt	
7.5.1	Einrichtung einer halben Planstelle zur Aufstockung einer Teilzeitstelle auf Vollzeit im Bereich 2-2/ Umwelt	B/18/0120
7.6	Sonstiges	
7.6.1	Überörtliche Prüfung i. S. d. §105 Gemeindeordnung (GO) NRW der Gemeindeprüfanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)	B/18/0110
8	Berichte der Verwaltung	
8.1	Sachstandsbericht zur Planung der Straßenbahnlinie 105	M/18/0177
8.2	Sachstandsbericht zur kommunalen Wärmeplanung	
8.3	Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen Geplante Maßnahmen 2025/2026	M/18/0048
9	Anträge	

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Ausschussvorsitzende **Herr Dr. Schröer-Tebbe** eröffnet die konstituierende Sitzung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses und somit die erste Sitzung der Legislaturperiode 2025 bis 2030 und heißt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, sowie Gäste herzlich Willkommen.

Herr Dr. Schröer-Tebbe stellt fest, dass die Einladung, sowie Nachtragstagesordnung form- und fristgerecht zugegangen sind.

Für die heutige Sitzung hat sich **Herr Bilal Kocan** entschuldigt.

Herr Dr. Schröer-Tebbe fragt, ob sachkundige Bürger/innen ein Ratsmitglied vertreten. Dies ist nicht der Fall.

Herr Dr. Schröer-Tebbe fragt, ob es Einwendungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Dr. Palotz beantwortet die Fragen von **Herrn Heinzen** zur Ratsvorlage „Vergabeabschluss für die Baumaßnahme „Ausbau der Kewerstraße zwischen Ohrenfeld und Fischerstraße“.

Abschließend stellt **Herr Dr. Schröer-Tebbe** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 Konstituierung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss und Umweltausschuss zusammengelegt wurden.

Daher wird der Ausschuss ab sofort Stadtplanungs- und Umweltausschuss genannt.

3 Bestellung der Schriftführerin / des Schriftführers sowie ihrer/seiner Vertretung

Die Verwaltung schlägt vor, **Frau Sophia Jagusch** zur Schriftführerin des Stadtplanungs- und Umweltausschusses und **Herrn Sebastian Sender** zum stellvertretenden Schriftführer zu ernennen.

Da es keine Einwendungen gibt, werden **Frau Jagusch** zur Schriftführung und **Herr Sender** zur stellvertretenden Schriftführung ernannt.

4 Verpflichtung und Einführung der sachkundigen Bürger/innen

Gemäß § 67 (3) der Gemeindeordnung NRW führt der Vorsitzende die zu verpflichtenden Mitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet diese zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Der Vorsitzende ruft **Herrn Kevin Burmeister, Frau Martina Lindackers und Herrn Tim Heinzen** auf.

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben als sachkundige Bürgerin/sachkundigen Bürger nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Oberhausen zu erfüllen.“

Da die zu verpflichtenden Mitglieder dies durch Erheben von ihren Plätzen und den Worten „Ja, ich verpflichte mich“ bekräftigt haben, stellt der Vorsitzende **Herr Dr. Schröer-Tebbe** förmlich die Konstituierung des Stadtplanungs- und Umweltausschusses fest.

5 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Herr Ebberts von Meier – Ebberts Architekten und Ingenieure Oberhausen, **Herr Hofmann** und **Herr Jankowski** der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. stellen das Konzept zum Neubau der Dienststelle an der Buschhausener Straße anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Ebberts beantwortet die Frage von **Frau Wilts**.

Herr Dr. Palotz nimmt dazu Stellung.

Herr Jankowski beantwortet die Frage von **Frau Bohnes**.

Herr Hülsebusch hält eine kurze Präsentation zum BauTurbo. Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Hülsebusch beantwortet die Fragen von **Frau Wilts** und **Herrn Osmann**.

Herr Hülsebusch beantwortet die Fragen von **Herrn Lindackers** und **Frau Hansen**.

Herr Dobnik regt eine Bürgerbeteiligung an.

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 5 - BauTurbo
Anlage 2 Tagesordnungspunkt 5 - Neubau Johanniter OB

6 Beschlussfassungen

6.1 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2026 B/18/0035

ungeändert beschlossen

Die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.1.1 werden gemeinsam behandelt.

Herr Schröder begründet den Änderungsantrag.

Herr Bandel begrüßt die Vorlage der Verwaltung und gibt an, dieser zuzustimmen.

Herr Dobnik gibt an, der Vorlage der Verwaltung ebenfalls zuzustimmen.

Den Änderungsantrag werde er ablehnen.

Herr Koschnick nimmt Stellung.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss fasst mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - folgenden Beschluss:

Der Umweltausschuss stimmt dem Vorschlag zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner für das Jahr 2026 zu und bittet die Servicebetriebe Oberhausen die Vergabe der Leistungen zu beauftragen.

In dem von der Stadt Oberhausen an die SBO Servicebetriebe Oberhausen gerichteten Pauschal-zuschuss sind für das Jahr 2026 72.000 Euro brutto für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners vorgesehen.

6.1.1 Änderungsantrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/18/0035: Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2026 A/18/0243

abgelehnt

Der Tagesordnungspunkt 6.1.1 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss lehnt die Drucksache ab.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuß möge beschließen, die Beschlußvorlage wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

1. Nach Zeile 78 ist einzufügen:

„Ausgenommen hiervon sind Parkbereiche, die aufgrund ihres hohen Besucheraufkommens, ihrer Nähe zu Schulen, KITAs, Außensportflächen, Spielplätzen oder anderen regelmäßig frequentierten Aufenthaltsbereichen ein erhöhtes Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung darstellen. In diesen Bereichen sind präventive EPS-Vorsorgemaßnahmen – einschließlich eines gezielten, standortbezogenen Biozideinsatzes – zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen, sofern keine naturschutzrechtlichen Gründe entgegenstehen.“

2. Zeile 83 ist zu streichen und durch folgenden Absatz zu ersetzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob kleinere städtische Waldflächen, die aufgrund ihrer Lage und Nutzung parkähnlichen Charakter besitzen und von der Bevölkerung regelmäßig frequentiert werden, in den Anwendungsbereich der EPS-Vorsorge- und Behandlungsstrategie aufgenommen werden sollten. Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Rat rechtzeitig vor Beginn der EPS-Saison 2026 zur Entscheidung vorzulegen.“

3. Zwischen den Zeilen 96 und 98 ist einzusetzen:

„Die Verwaltung erstellt eine Übersicht über jene Parkbereiche und – sofern nach Prüfung sinnvoll – kleineren städtischen Waldflächen, die potentiell für präventive Maßnahmen relevant sind. Diese Übersicht bildet die Grundlage für die künftige Auswahl der zu behandelnden Standorte.“

7 Vorberatungen und Anhörungen

7.1 Integrierte Stadtentwicklung

7.2 Stadtplanung

7.2.1 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 144 - Altenzentrum Reinersbach - Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbe- schluss (beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB) B/18/0028 ungeändert vorberaten

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache – gegen die Stimme der Linke.Liste-Fraktion mehrheitlich positiv vor.

1. Der Rat der Stadt beschließt nach eingehender Abwägung die Stellungnahmen zu V.A.1 - 5 sowie V.B.1 - 4 zur Kenntnis zu nehmen.

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 2, § 2 Abs. 3 und § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I, Nr. 189).

2. Der Rat der Stadt beschließt ferner:

- a. folgende Satzung:

Satzung zur teilweisen Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 144 - Altenzentrum Reinersbach - vom _____

§ 1 Gegenstand der Satzung

Der vom Rat der Stadt am 08.12.1980 als Satzung beschlossene und am 15.05.1981

in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 144 -Altenzentrum Reinersbach- wird im Bereich der Holtener Straße teilweise aufgehoben.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Das teilweise Aufhebungsgebiet des Bebauungsplans Nr. 144 – Altenzentrum Reinersbach – im Bereich der Holtener Straße liegt in der Gemarkung Sterkrade, Flur 16 und umfasst Teile der Flurstücke Nr. 247 und 248.

Die genaue Abgrenzung des Aufhebungsgebiets ergibt sich auch aus der als Anlage 2 beigefügten Übersichtskarte.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung ihres Beschlusses in Kraft.

Gesetzliche Grundlage: § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 und § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I, Nr. 189) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW., S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618).

- b. die der Aufhebung beigefügte Begründung in der Fassung vom 24.04.2025 als Entscheidungsbegründung.

Gesetzliche Grundlage: § 9 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I, Nr. 189).

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 7.2.1

-
- 7.2.2 Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen (Fördergebiet Sozialer Zusammenhalt Oberhausen Brückenschlag): Beschluss zur Einreichung der Vorplanung für den 1. Fortsetzungsantrag für die Städtebauförderung zum STEP 2026
B/18/0125
ohne Votum vorberaten**

Herr Schröer äußert Kritik und meldet Beratungsbedarf an.

Herr Dr. Palotz beantwortet die Fragen von **Herrn Bandel**.

Herr Dobnik nimmt Stellung.

Der Stadtplanungs- und Unterausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.
--

Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Einreichung der Vorplanung für das Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-Oberhausen gemäß Anlage 1 für den 1. Fortsetzungsantrag der Städtebauförderung (STEP 2026).

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 7.2.2 - Umbauvorhaben Marktstraße in Alt-OB

-
- 7.3 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

7.3.1 Strategie- und Maßnahmenbeschluss zur Sicherung und Entwicklung der ehemaligen Arbeitersiedlung Dunkelschlag B/18/0023
ungeändert vorberaten

Herr Hülsebusch beantwortet die Fragen von **Frau Wilts**.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

1. Der Rat der Stadt beschließt die in der Anlage beigefügte Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich der ehemaligen Arbeitersiedlung Dunkelschlag zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt.

Gesetzliche Grundlage: § 172 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394)

2. Der Rat der Stadt beschließt die Aufstellung einer Denkmalbereichssatzung im Sinne des § 2 Abs. 3 DSchG NRW für den Erhaltungsbereich nach Beschlusspunkt 1 der ehemaligen Arbeitersiedlung Dunkelschlag zur Unterschutzstellung einer Mehrheit von baulichen Anlagen einschließlich der mit ihnen verbundenen Straßen und Plätze sowie Grünanlagen, Frei- und Wasserflächen.

Gesetzliche Grundlage: § 10 Nordrhein-westfälisches Denkmalschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2022 (GV. NRW. S. 662)

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 7.3.1

7.4 Mobilität

7.4.1 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015 B/18/0096
ungeändert vorberaten

Herr Wischermann macht auf einen Rechtschreibfehler in Anlage 1 aufmerksam.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2015

7.5 Umwelt

**7.5.1 Einrichtung einer halben Planstelle zur Aufstockung einer Teilzeitstelle auf Vollzeit im Bereich 2-2/ Umwelt
B/18/0120
ohne Votum vorberaten**

Herr Osmann meldet Beratungsbedarf an.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache ohne Votum vor.

Der Rat der Stadt beschließt, die Teilzeitstelle der Leitung des Fachbereiches 2-2-30 durch die Einrichtung einer halben Planstelle auf Vollzeit aufzustocken.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten in Höhe von jährlich 20.192,00 EUR, anteilig in 2026: 13.461,33 EUR, sind zum Haushalt 2026 ff. anzumelden. Eine Refinanzierung erfolgt zu 100% über den Gebührenhaushalt.

7.6 Sonstiges

**7.6.1 Überörtliche Prüfung i. S. d. §105 Gemeindeordnung (GO) NRW der Gemeindeprüfanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
B/18/0110
ungeändert vorberaten**

Herr Dobnik äußert Kritik.

Herr Dr. Palotz beantwortet die Fragen von Herrn Dobnik.

Frau Wilts äußert Kritik.

Frau Costecki nimmt Stellung.

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss - berät die Drucksache gegen die Stimme der Linke.Liste-Fraktion mehrheitlich positiv vor.

Der Rat der Stadt beschließt die Stellungnahmen (siehe Anlage 2) der Verwaltung gemäß § 105 Abs. 7 GO NRW zum Prüfbericht der gpaNRW.

8 Berichte der Verwaltung

**8.1 Sachstandsbericht zur Planung der Straßenbahnlinie 105
M/18/0177
zur Kenntnis genommen**

Herr Dr. Palotz beantwortet die Fragen von Frau Wilts.

Frau Mauksch beantwortet die Fragen von **Frau Hansen**.

Herr Dr. Palotz beantwortet die Fragen von **Herrn Lütte**.

8.2 Sachstandsbericht zur kommunalen Wärmeplanung

zur Kenntnis genommen

Herr Ballmann und **Herr Engel** halten eine kurze Präsentation zur kommunalen Wärmeplanung.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Ballmann beantwortet die Fragen von **Herrn Dobnik**.

Herr Engel beantwortet die Fragen von **Herrn Burmeister**, **Herrn Peters** und **Herrn Brodriek**.

Herr Lindackers äußert Kritik.

Herr Ballmann beantwortet die Fragen von **Herrn Wischermann**.

Anlage 1 Tagesordnungspunkt 8.2 - Kommunale Wärmeplanung

8.3 Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen

Geplante Maßnahmen 2025/2026

M/18/0048

zur Kenntnis genommen

Herr Werntgen-Orman beantwortet die Fragen von **Frau Bohnes**.

9 Anträge



Ausschussvorsitzender
Jörg Schröder-Tebbe



Schriftführung
Sophia Jagusch